

# Weniger Abholzung des Regenwaldes dank effizienten Kochern

Lokal produzierte effiziente Upesi Öfen reduzieren den Holzverbrauch und tragen dazu bei, die einzigartige Vegetation und Biodiversität des Kakamega Regenwaldes zu bewahren. Die Öfen haben einen saubereren Verbrennungsprozess und stossen daher weniger Russ aus, was zu weniger Infektionen der Atemwege bei Frauen und Kindern führt. Die verminderte Abholzung und der verminderte Gebrauch von Brennholz reduzieren die Treibhausgasemissionen und die Frauen müssen weniger lange nach Feuerholz suchen.



*Frauen verbringen bisher durchschnittlich 15 Stunden pro Woche mit Feuerholz sammeln im nahen Regenwald. Dadurch steht der letzte verbliebene ursprüngliche Regenwald Kenias unter grossem Druck.*

52'000 effiziente Öfen sollen während der gesamten Projektdauer von sieben Jahren in ländlichen Haushalten in Gemeinden in der Nähe des Kakamega Waldes in West-Kenia verteilt werden. Dieser Regenwald ist Kenias letzter übrig gebliebener indigener Wald und beherbergt eine immense Vielfalt an einzigartigen und bedrohten Tieren und Pflanzen. Der nördliche Teil ist geschützt und gehört zum Kakamega Nationalpark. Trotz des geschützten Status ist der Regenwald aufgrund seiner attraktiven Ressourcen ernsthaft beschädigt. Die Region, die den Wald umgibt, ist eine der dichtest bevölkerten ländlichen Regionen der Welt – über 500 Einwohner leben auf einem Quadratkilometer – und 90 Prozent der Leute sind abhängig vom Feuerholz und der Existenzgrundlage des Regenwaldes. Der Kakamega Wald hat fast 50 Prozent an Fläche verloren seit 1933.

In den Haushalten der Projektregion werden bisher traditionelle offene Drei-Steine-Feuerstellen zum Kochen benutzt. Frauen verbringen

## ÜBER DAS PROJEKT

### PROJEKT TYP

Effiziente Kocher

### PROJEKTNAME

Stoves for Life: Energy Efficient Cook Stove Project in Kakamega, Kenya

### STANDORT

Kakamega, Kenia

### PROJEKTSTANDARD

Gold Standard VER

### EMISSIONSREDUKTION

430'821 t CO<sub>2</sub>

### SITUATION OHNE PROJEKT

Nutzung von nicht-erneuerbarem Biomasse-Brennstoff

### PROJEKTSTATUS

Betrieb

### PROJEKTSTART

November 2010

## PROJEKTSTANDARD LOGO



durchschnittlich 15 Stunden pro Woche mit Feuerholz sammeln im nahen Regenwald. Die Armutsrate in der Region um den Kakamega Wald ist über 60 Prozent und die Arbeitslosenquote über 25 Prozent. Daher wurde eine einfache, erschwingliche und lokal produzierte Ofentechnologie gesucht, um den Holzverbrauch zu reduzieren und damit die Biodiversität und die einmalige Vegetation des Regenwaldes zu schützen und den CO<sub>2</sub>-Ausstoss zu verringern. Überdies werden lokale Arbeitsstellen geschaffen, die Frauen müssen weniger Holz sammeln und sind weniger den schädlichen Russpartikeln der offenen Feuerstellen ausgesetzt. Mit dem effizienten Upesi-Ofen wurde eine solche adäquate Technologie gefunden.

Dieser natürliche Keramikofen ist 35-50 Prozent effizienter als die bisherige offene Feuerstelle. Lokale Frauengruppen stellen die Öfen her und verkaufen sie zu einem reduzierten Preis. Das Projekt „Öfen für Leben“ wird von der amerikanisch-kenianischen Organisation Eco2librium entwickelt und umgesetzt.

Seit dem Projektstart Ende 2010 wurden wurden 24'000 Öfen hergestellt und in Dörfern um den Kakamega-Urwald installiert. 135'000 Personen profitieren von dem effizienten Kochen und das Projekt hat 340 Arbeitsplätze geschaffen (fast 70% davon sind von Frauen besetzt). Jeder Ofen spart jährlich etwa zwei Tonnen Feuerholz. Das Projekt hat über 100'000 Tonnen Feuerholz gespart und so 250 Hektaren Urwald vor der Rodung bewahrt.

Schauen Sie sich unsere zwei Fotoalben auf myclimate-Facebook an (Fotoalbum 1 und Fotoalbum 2)!

### Weitere Informationen

<http://de.myclimate.org/de/klimaschutzprojekte/projekt/kenya-effiziente-kocher-7138/>

